



VCW reist zum Meister Allianz MTV Stuttgart

(SG / Wiesbaden / 24.10.2019) Es geht Schlag auf Schlag in der 1. Volleyball Bundesliga! Nach dem Heimspiel am Mittwoch gegen den SC Potsdam sind die Spielerinnen des VC Wiesbaden bereits am Samstag (26.10.19) beim amtierenden Deutschen Meister Allianz MTV Stuttgart gefordert. Anpfiff in der SCHARRena ist um 19:30 Uhr. Das Spiel wird für alle Fans live und kostenlos bei sporttotal.tv übertragen.

Viel Zeit zur Analyse blieb für die VCW-Spielerinnen und den Trainerstab nicht. Dabei hatte es das kuriose Match gegen den SC Potsdam durchaus in sich: Die 1.407 Fans in der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit sahen am frühen Mittwochabend zunächst zwei fulminante Sätze, die der VCW mit 25:14 und 25:17 deutlich für sich entscheiden konnte. Im dritten Satz rissen hingegen alle Fäden und die Potsdamerinnen konnten das Spiel nach zwei deutlichen Satzgewinnen am Ende im Tie-Break knapp mit 2:3 (13:15) für sich entscheiden. Bereits am Morgen danach hat VCW-Cheftrainer Christian Sossenheimer den Knackpunkt für die Niederlage ausfindig gemacht: „Ab dem dritten Satz war es die Annahme, die uns vor große Probleme gestellt hat. Die vielen direkten Annahmefehler haben uns dann auch das Selbstvertrauen im Angriff genommen, was ebenfalls zu unnötig vielen Fehlern führte.“ In der Tat fällt in der Statistik die Zahl der Angriffsfehler ins Auge. Machten die VCW-Angreiferinnen in den ersten beiden Sätzen insgesamt nur drei Fehler im Angriff, so waren es am Ende des Spiels ganze 14. Für VCW-Neuzugang Julia Wenzel alles eine Sache der Konstanz: „In den ersten beiden Sätzen haben wir stark aufgespielt und unseren Matchplan konzentriert durchgezogen. Dann ist uns die Konzentration verloren gegangen und wir haben durch viele leichte Fehler Potsdam ins Spiel gebracht. Wenn wir aber in Stuttgart so spielen wie in den ersten beiden Sätzen, dann können wir den Meister durchaus in Bedrängnis bringen.“

Die Rollen im Vorfeld des Spiels sind trotzdem klar verteilt. Die Stuttgarterinnen haben ihre drei ersten Spiele in der Bundesliga souverän gewonnen. Nach einem 1:3 Auswärtssieg beim USC Münster und einem deutlichen 3:0 Heimerfolg gegen den Dresdner SC konnte sich der amtierende Meister am Mittwoch mit 0:3 bei NawaRo Straubing durchsetzen. Zurecht steht das Team von Cheftrainer Giannis Athanasopoulos nach drei Spieltagen an der Tabellenspitze. Im VBL-Supercup kassierten die Schwäbinnen am vergangenen Samstag hingegen eine 0:3 Niederlage gegen den letztjährigen Pokalsieger und Vizemeister SSC Palmberg Schwerin.

„Stuttgart hat einen sehr breit aufgestellten und individuell hochkarätigen Kader. Natürlich wird es für uns am Samstag noch einmal ein Stück schwerer

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de

Pressekontakt des VC Wiesbaden: Fauth Gundlach & Hübl GmbH (offizielle PR- & Kommunikationsagentur des VCW)
Sebastian Stenzel - Tel: 0611-17 21 42 00 - E-Mail: presse@vc-wiesbaden.de

PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



als beim Heimspiel gegen Potsdam. Dass wir aber auch unter schweren Bedingungen in Stuttgart für eine Überraschung sorgen können, haben wir den vergangenen Jahren, unter anderem im DVV-Pokal-Halbfinale 2017, gezeigt. Damals sind wir trotz großer Verletzungssorgen mit einem 3:1 Auswärtssieg ins DVV-Pokalfinale eingezogen“, erinnert sich Sossenheimer.

Für alle, die das Match nicht per Livestream, sondern hautnah in der SCHARRena erleben möchten, bietet der VC Wiesbaden eine Fanfahrt an. Anmeldungen sind noch bis Freitag um 12:00 Uhr möglich. Dazu genügt eine E-Mail an info@vc-wiesbaden.de mit dem Stichwort „VCW-Fanfahrt“.



Außenangreiferin Julia Wenzel beim Spiel gegen Nawaro Straubing am 05.10.2019. Foto: Detlef Gottwald

Über den VC Wiesbaden

Der 1. Volleyball-Club Wiesbaden e. V. wurde 1977 gegründet und ist auf Volleyball für Frauen und Mädchen spezialisiert. Er ist Lizenzgeber der unabhängigen VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH (VCW), die die Bundesliga-Mannschaft stellt. Das Profi-Team ist seit 2004 durchgängig in der Ersten Bundesliga vertreten und erreichte in der vergangenen Spielzeit 2018/2019 das Playoff-Viertelfinale der Volleyball Bundesliga. Der 1. Volleyballclub Wiesbaden e. V. bildet das Fundament des VCW auch durch eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Der Verein zählt aktuell 36 Nachwuchs-Teams, die in der Vergangenheit zahlreiche Titel bei nationalen Meisterschaften in der Halle sowie beim Beachvolleyball gewonnen haben. Für die „vorbildliche Talentförderung im Verein“ ist der VC Wiesbaden in 2016 vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) mit dem „Grünen Band“ ausgezeichnet worden. Die erste Mannschaft des VC Wiesbaden ist Mitglied der Volleyball Bundesliga VBL (www.volleyball-bundesliga.de) und wird präsentiert von der IFM Immobilien AG (www.ifm.ag) und der ESWE Versorgungs AG (www.eswe.com).

Text- und Bildmaterial stehen honorarfrei zur Verfügung – beim Bild gilt Honorarfreiheit ausschließlich bei Nennung des Fotografen. Weitere Pressemitteilungen und Informationen unter: www.vc-wiesbaden.de

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de

Pressekontakt des VC Wiesbaden: Fauth Gundlach & Hübl GmbH (offizielle PR- & Kommunikationsagentur des VCW)
Sebastian Stenzel - Tel: 0611-17 21 42 00 - E-Mail: presse@vc-wiesbaden.de